

Konfliktmineralien

Tribotecc GmbH legt größten Wert auf ein ethisch unbedenkliches Geschäftsgebaren. Aus diesem Grund ließ Tribotecc zeitgerecht eine Due Diligence-Prüfung zum Ursprung der genutzten Rohstoffe im Hinblick auf Konfliktmaterialien durchführen. Der Einkauf der Rohstoffe erfolgt unter strikter Einhaltung der durch den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) vorgeschriebenen Sanktionen wie beispielsweise jener für die Demokratische Republik Kongo. Besagte Maßnahmen wurden durch den Rat der Europäischen Union verabschiedet und als rechtliche bindende EU-Verordnungen Nr. 889/2005 sowie Nr. 1183/2005 beschlossen. Ab dem 01. Jänner 2021 wird eine neue EU-Verordnung zu Konfliktmineralien in Kraft treten (EU 2017/821).

Bestätigungen unserer Rohstofflieferanten bekräftigen, dass unsere Produkte keinerlei Konfliktmaterialien wie beispielsweise Gold (Au), Tantal (Ta), Wolfram (W) Zinn (Sn) aus Minen der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo) oder deren Nachbarländern beinhalten. Auch in Zukunft wird Tribotecc diese Materialien ausschließlich von Quellen außerhalb jener Länder beziehen. Durch Tribotecc eigens eingeführte Kontrollmechanismen garantieren die Einhaltung dieser Zielsetzung. Tribotecc verpflichtet sich, jegliche Entscheidung bezüglich der Quellen genutzter Mineralien, Rohstoffe und Produkte mit der größtmöglichen Sorgfalt zu treffen.

Tribotecc und/oder deren Zulieferer kaufen ausschließlich Zwischenprodukte von Schmelzen/Raffineuren, die in das EICC/GeSI Conflict-Free Smelter Program (CFSP) eingebunden sind und sich bereit erklärt haben, ein Audit gemäß EICC/GeSI CFSP (Category A Members Progressing Toward CFSP Validation) durchzuführen und welche entweder in der offiziellen CFS-Liste (EICC/GeSI Compliant Conflict-Free Smelter List) oder in der offiziellen EICC/GeSI-Liste (Category A Members Progressing Toward CFSP Validation List) aufgeführt sind, welche über die Webseite der Conflict Free Sourcing Initiative (CFSI) (www.conflictreesourcing.org) abrufbar ist.

Juli 2019